

## **Selbstverpflichtung**

### **Erklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.**

Bei den Veranstaltungen der ANU-HH-SH übernehme ich als Mitarbeiter:in Verantwortung für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Diese nehme ich an und werde mich entsprechend verhalten, um den Kindern und Jugendlichen in unseren Veranstaltungen einen sicheren Raum zu bieten, auch in Bezug auf sexuelle Gewalt.

#### **Deshalb versichere ich,**

dass ich mich nicht einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung schuldig gemacht habe, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch rechtskräftig verurteilt bin und dass derzeit weder ein gerichtliches noch ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen mich wegen einer solchen Straftat läuft bzw. anhängig ist. (Einen Nachweis in Form eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses reiche ich bei der ANU ein.)

Des Weiteren werde ich mich an den im Folgenden beschriebenen Verhaltenskodex halten.

1. Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit bei den Veranstaltungen der ANU HH-SH keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
2. Ich werde nicht wegschauen, sondern die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, sowie vor Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Ich beziehe aktiv Stellung gegen rassistisches, sexistisches, diskriminierendes, abwertendes und gewalttätiges Verhalten, sowohl verbaler als auch nonverbaler Art. Ich werde mich selbst allen Kindern und Jugendlichen gegenüber wertschätzend und respektvoll verhalten.
4. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Kinder und Jugendlichen wahr und respektiere sie. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und persönlichen Grenzen der Scham von Kindern und Jugendlichen.
5. Ich bin mir bewusst, dass in Beziehungen Nähe im richtigen Maß wichtig ist und beachte einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz. Sexualität kann Gesprächsthema sein.
6. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen bewusst. Mein Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.

7. Ich schreite bei Grenzübertreten jeder Art durch andere Mitarbeiter:innen und Teilnehmer:innen angemessen ein. Im Konfliktfall ziehe ich fachliche Hilfe und Unterstützung hinzu und informiere den Vorstand der ANU HH-SH.

Ansprechpartner:innen sind:

Katharina Henne: Tel. 040/6447888 / [katharina.henne@anu-hh-sh.de](mailto:katharina.henne@anu-hh-sh.de) und

Lore Otto: Tel. 5591489 / [lore.otto@anu-hh-sh.de](mailto:lore.otto@anu-hh-sh.de)

Die ANU-HH-SH empfiehlt u. a. den „Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.“

Telefonische Beratung unter Tel. 040/4329270,

oder per E-Mail [info@kinderschutzbund-hamburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-hamburg.de)

sowie die „Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt Dolle Deerns e.V.“, an die jede(r) sich jederzeit wenden kann<sup>st</sup>. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle geben vertraulich fachliche Unterstützung und beraten jede(n), welches Verhalten und Vorgehen in der jeweiligen Situation das Richtige ist. Die Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

Telefonische Beratung unter 040/ 439 41 50

oder per E-Mail: [beratung@dolledeerns.de](mailto:beratung@dolledeerns.de)

8. Ich achte darauf, dass sich andere in Bezug auf die genannten Punkte ebenso verhalten.

---

Ort

Datum

Name Unterschrift